

## **Beschlussvorlage** **- öffentlich -**

**Beratungsfolge:**

**Drucksachen-Nr.: 2025/001/14**

Ausschuss für Wirtschaft, Vermögen, Digitalisierung	am 09.09.2025	TOP:
Verwaltungsausschuss (nicht-öffentlich)	am 18.09.2025	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 09.10.2025	TOP:

### **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 - Veränderungsliste Teilhaushalt 20, Produkt 202501 Beteiligung an Leine- Volkshochschule Laatzen gGmbH**

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushaltsansatz 2026 im Teilhaushalt Zentrale Steuerung und Finanzen wird beim Produkt 202501 – Beteiligung an LVHS wie folgt verändert:

- Betriebskostenzuschuss: Erhöhung um 211.900 Euro auf 551.400 Euro;
- Erstattung der Raumkosten: Erhöhung um 15.900 Euro auf 116.600 Euro.

Für die Jahre 2027 bis 2029 wird der Betriebskostenzuschuss auf 551.400 Euro erhöht.

**Sachverhalt:**

Nach der Betriebskostenzuschussvereinbarung leistet die Stadt Laatzen für die Durchführung des klassischen Volkshochschulgeschäfts einen Betriebskostenzuschuss. Die Höhe des benötigten Betriebskostenzuschusses hat die Leine-Volkshochschule Laatzen gGmbH frühzeitig bei der Stadt anzuzeigen und im Wirtschaftsplan auszuweisen. Der Geschäftsführer hat im Rahmen der Aufstellung des Wirtschaftsplans aufgezeigt, dass zur Liquiditätssicherung ein Zuschuss in Höhe von 13 Euro/Einwohner erforderlich ist.

Die Erhöhung des Zuschusses auf 13 Euro/Einwohner soll zunächst für die Haushaltsjahre 2026 bis 2029 erfolgen und so eine für die folgenden vier Jahre gesicherte für die Gesellschafterin und die Gesellschaft planbare und verlässliche Finanzierung zu erreichen.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.:					

Nach Abschluss des jeweiligen Wirtschaftsjahres der Leine-Volkshochschule LaatzengmbH wird der gewährte Betriebskostenzuschuss von der Stadt LaatzengmbH kontrolliert und endabgerechnet. Eventuell zu viel gezahlte Beträge werden der Stadt LaatzengmbH erstattet.

Die Stadt LaatzengmbH trägt die Kosten für die Räumlichkeiten der Leine-Volkshochschule LaatzengmbH, die für die Volkshochschularbeit im originären Bereich erforderlich sind. Die Stadt LaatzengmbH trägt weiterhin die für die Nutzung dieser Räume erforderlichen Sach- und Personalkosten.

Im Auftrag

Jörg Sporleder